

RAHMENBESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTRONISCHE DATENKOMMUNIKATION

A. GELTUNGSBEREICH

Diese Rahmenbestimmungen für die elektronische Datenkommunikation gelten für alle Dienstleistungen und Produkte der hawadoc, bei deren Beanspruchung elektronische Hilfsmittel eingesetzt werden. Sie ergänzen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der hawadoc und bilden integrierenden Bestandteil derselben.

Die von der hawadoc angebotenen Dienstleistungen sowie die Prämissen und Anleitungen zu deren Benützung sind von der hawadoc in einem Merkblatt umschrieben. Die hawadoc behält sich Änderungen des Merkblattes jederzeit vor.

B. ZUGANG ZU DEN DIENSTLEISTUNGEN

Technische Voraussetzungen

Der Zugang zu den Dienstleistungen der hawadoc wird durch das Identifizierungs- und Verschlüsselungssystem ASAS von Health Info Net (HIN) geregelt. Die Kommunikation wird mittels

1. des von der hawadoc kostenlos zur Verfügung gestellten BlueEvidence-Praxis Programmes,
2. einem vom Kunden selber gewählten Internet-provider, vorzugsweise Health Info Network (HIN),
3. der Sicherheitssoftware ASAS von Health Info Network (HIN)
4. Internet-Programmen von Dritten (Browser, Mailer, wie z.B. Internet Explorer, Netscape) und
5. für den Internetanschluss geeigneter Hardware Einrichtungen

durch den Kunden selber sichergestellt.

Zugangsberechtigung

Der Zugang zu den Dienstleistungen der hawadoc wird durch das Identifizierungs- und Verschlüsselungssystem ASAS von Health Info Net (HIN) geregelt. Dazu sind folgende Prämissen zu erfüllen:

1. Für den Zugang zum Health Info Network (HIN) benötigt jeder Kunde ein eigenes HIN-Inhaltsabonnement. Nur dadurch kann er sich auf dem HIN identifizieren und legitimieren.
2. Zugang zur geschützten Umgebung der hawadoc (Closed User Group) erhält nur, wer mit der hawadoc einen Dienstleistungsvertrag geschlossen hat.
3. Zugang zu den individuellen Daten erhält nur, wer die Identifikationsprüfungen fehlerfrei bestanden

hat und als registrierter und autorisierter Benutzer der hawadoc erkannt wurde.

C. LEGITIMATIONSPRÜFUNG

Benützt ein Kunde die Dienstleistungen der hawadoc durch den Einsatz elektronischer Hilfsmittel, so wird die Person nicht anhand einer Unterschrifts- oder Ausweisprüfung identifiziert. Die Identifikation der legitimierten Benutzer findet anhand des persönlichen Identifikationsschlüssels durch Selbstlegitimation statt.

Damit erhält jede sich korrekt legitimierte Person Zugriff auf die Daten des Identifizierten.

Alle Transaktionen, welche einer fehlerfreien Legitimationsprüfung standgehalten haben, werden dem entsprechenden Kunden zugerechnet und sind für diesen verbindlich

D. SORGFALTSPFLICHT

Der Kunde ist verpflichtet, die zwecks Legitimation zur Verfügung gestellten Hilfsmittel besonders sorgfältig aufzubewahren. Spezielle Codes und Passwörter dürfen nicht leicht ermittelbare Kombinationen sein bzw. Rückschlüsse zulassen (z.B. Geburtsdatum, Telefonnummer) und sind geheimzuhalten. Sie dürfen keinesfalls an unbefugte Dritte weitergegeben werden.

Der Kunde ist verpflichtet, sein Passwort bzw. Identifikationsschlüssel zu schützen. Der Kunde trägt sämtliche Folgen, die sich aus der missbräuchlichen Verwendung seiner Legitimationsmerkmale und -kennziffern ergeben.

Der Kunde trägt ebenfalls die umfassende Verantwortung dafür, dass auch Bevollmächtigte, denen die elektronischen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, die vorstehenden Pflichten beachten.

E. AUSSCHLUSS DER HAFTUNG

Die hawadoc schliesst jede Haftung für Schäden, die dem Kunden infolge Übermittlungsfehler, technischer Mängel, Unterbrüche, Störungen oder rechtswidriger Eingriffe in die Telekommunikationsverbindungen, Überbelastung des Netzes oder anderer Unzulänglichkeiten seitens der Netzanbieter (Provider) bei der Benützung des Internets entstehen, aus.

Die hawadoc schliesst die Haftung für allenfalls von ihr gelieferte Software-Programme sowie für die Fol-

RAHMENBESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTRONISCHE DATENKOMMUNIKATION

gen, die sich aus dem Transport der Software via Internet ergeben, ausdrücklich aus.

Die hawadoc behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die Dienstleistungen zum Schutz der Kunden bis zu deren Behebung zu unterbrechen.

Allfällige Haftungsbestimmungen in den Leistungsbeschreibungen bleiben vorbehalten.

F. DATENSCHUTZ

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Daten im Internet über ein offenes Telekommunikationsnetzwerk transportiert werden. Obwohl die Datenpakete verschlüsselt übermittelt werden, bleiben jedoch Absender und Empfänger jeweils unverschlüsselt. Diese können, wie bei der normalen Briefpost, auch von Dritten gelesen werden.

G. SICHERHEIT IN DER DATENKOMMUNIKATION

Allgemeines

Bei den Dienstleistungen der hawadoc wird besonderer Wert auf die Sicherheit gelegt. Das Sicherheitssystem basiert u.a. auf kryptographischen Verfahren mit sehr hohen Standards. Aufgrund der Verschlüsselung ist es grundsätzlich keinem Unberechtigten möglich, die vertraulichen Daten der Kunden einzusehen. Dennoch kann auch bei allen dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen sowohl auf hawadoc- wie auf Kundenseite eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden.

Risiken im Internet

Der Kunde nimmt deshalb von den folgenden Risiken bei der Benützung des Internets Kenntnis:

- ◆ Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen können einen unberechtigten Zugriff erleichtern. Es obliegt dem Kunden, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren.
- ◆ Es besteht die latente Gefahr, dass sich ein Dritter während der Nutzung des Internet unbemerkt Zugang zum Computer des Kunden verschafft. Die hawadoc empfiehlt den Einsatz professioneller Firewall (interne Abschirmung), falls der Anschluss nicht direkt via HIN als Provider erfolgt.
- ◆ Es besteht zudem die dauernde Gefahr, dass bei Nutzung des Internet sich Computerviren auf dem Computer der Kunden ausbreiten. Die hawadoc

empfiehlt diesbezüglich den Einsatz sog. Viren-Scanner, welche den Kunden bei der Abwehr solcher Risiken schützen können.

H. VORBEHALT GESETZLICHER REGELUNGEN

Allfällige Gesetzesbestimmungen, die den Betrieb der hawadoc oder des elektronischen Datenaustausches regeln, bleiben vorbehalten und gelten bei ihrer Inkraftsetzung auch für die vorliegenden Rahmenbestimmungen für die elektronische Datenkommunikation.

I. ÄNDERUNGEN DIESER RAHMENBESTIMMUNGEN

Die hawadoc gibt den Kunden Änderungen dieser Rahmenbestimmungen für die elektronische Datenkommunikation rechtzeitig bekannt, dass sie den Vertrag mit hawadoc innerhalb der Kündigungsfrist auflösen können. Ohne schriftliche Kündigung innerhalb dieser Frist gelten die Änderungen als von den Kunden genehmigt.

hawadoc AG

Winterthur, Januar 1999